





LGL

Veterinärmedizinische Aspekte zur Epidemiologie von ESBL

Stefan Hörmansdorfer

Antibiotika

Antibiotika sind

- Von Bakterien und Pilzen produzierte biologische Wirkstoffe
- Waffen in der biologischen Kriegsführung von Mikroorganismen untereinander
- Rund 8.000 bis 10.000 antibiotisch wirksame Stoffe bekannt
- davon werden nur wenige Substanzen bzw. Substanzklassen therapeutisch genutzt

Antibiotikaresistenzen sind

- Schutzmechanismen der Antibiotikaproduzenten für sich selbst
- Gegenmaßnahmen der angegriffenen Mikroorganismen



Frühgeschichte der Antibiotika-Therapie

> ca. 3500 v. Chr.: Ötzi mit getrockentem Birkenporling, dem antibakterielle Eigenschaften nachgesagt werden



- ca. 2000 v. Chr.: Verwendung verschimmelten Brotes oder Maisbreis zur Wundbehandlung (Ägypten, China)
- Nachweis von Tetracyclinen aus den Knochen von Mumien aus der Nubischen Wüste
- ➢ Bibel: "Und Jesaja sprach: Bringt her ein Pflaster von Feigen! Und als sie das brachten, legten sie es auf das Geschwür und er wurde gesund." (2. Könige 20, 7)

Antibiotikaresistenz

Antimicrobial resistance is the ability of a microorganism to resist the action of an antimicrobial agent.

- It is an <u>adaptation</u> of the microorganism to its <u>environment</u>.
- Any use of an antimicrobial forces microorganisms to either adapt or die.

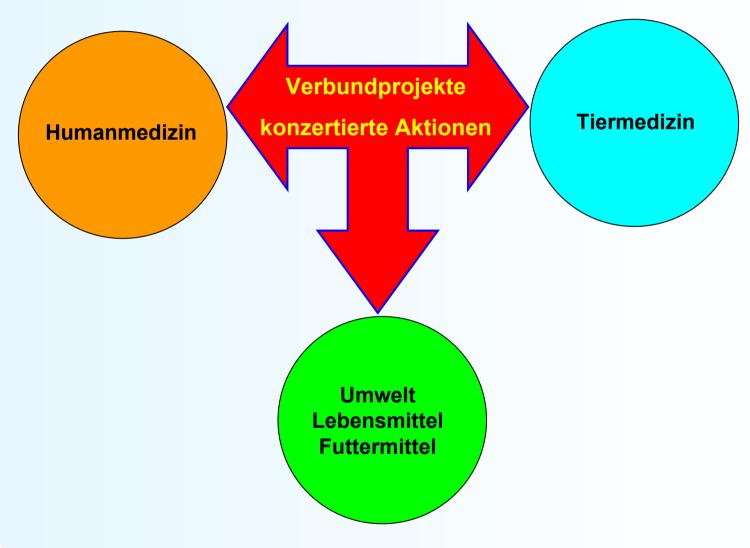
The two major drivers for antimicrobial resistance are:

- <u>Use of antimicrobials</u>, which exerts an <u>ecological pressure</u> on microorganisms and contributes to <u>emergence and selection</u> of antimicrobialresistant microorganisms in populations;
- Spread and cross-transmission of antimicrobial-resistant microorganisms between <a href="https://pubmedia.nlm.ni.nl

http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/antimicrobial resistance/basic facts/Pages/factsheet experts.aspx

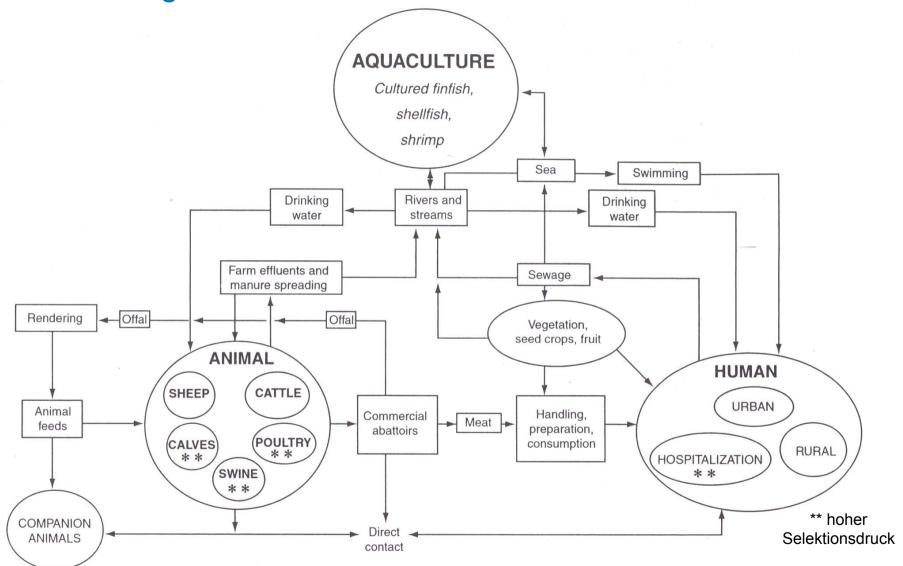


Strategie zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen





Ausbreitung antibiotikaresistenter Keime



Prescott J. F., 2006 in Aarestrup F. M.: Antimicrobial Resistance in Bacteria of Animal Origin



Einsatz von Antibiotika in der Tiermedizin

> Einsatz bei landwirtschaftlichen Nutztieren

> Einsatz bei Heimtieren (Hunde, Katzen, Kleintiere, Ziervögel)

Einsatz bei Sporttieren (Pferde)

Tierzahlen in Deutschland (Stand: 2010)

~~~ B	
	)
<b>4</b>	
7	
400	

Rinder	12.477.389
Schweine	27.708.900

	Einhufer	461.779
--	----------	---------

Hunde 5.300.000

Katzen 8.200.000

**Kleintiere** 5.300000

**Ziervögel** 3.500.000





Quelle: Statistisches Bundesamt und Industrieverband Heimtierbedarf (IVH)

**Anzahl** 



#### Einsatz von Antibiotika in der Tiermedizin

- > Therapie bakterieller Infektionskrankheiten
- > Verhinderung der Ausbreitung von bakteriellen Infektionskrankheiten
- Gesunderhaltung von Tierbeständen (Therapie und Metaphylaxe)
- Verhinderung der Übertragung von Zoonosen auf den Menschen
- Erzeugung gesunder Lebensmittel
- Leistungsförderung -- > EU-weites Verbot von Leistungsförderern 2006
- Prophylaxe -- > nicht leitlinienkonform



#### Einsatz von Antibiotika in der Tiermedizin

#### Heimtiere und Exoten bzw. Pferde

- Haltung als Individuen oder in Kleingruppen
- ✓ Individuelle Therapie und Einzeltierapplikation
- ✓ Fehlen geeigneter spezifischer Präparate → Umwidmung
- ✓ Direkte Übertragung durch engen Kontakt mit dem Menschen

#### Landwirtschaftliche Nutztiere

- ✓ Haltung häufig als Großgruppen (insbesondere Masttiere)
- Herdenbehandlung und Metaphylaxe
- Behandlung nur mit für Tierart und Indikation zugelassenen Arzneimitteln
- Meist kein enger Kontakt zwischen Herde und Tierbesitzer



## β-Laktamasen bei E. coli: Resistenz gegen Cephalosporine der 3. und 4. Generation

#### **ESBL: Extended Spectrum β-Laktamase:**

- plasmid-kodiert
- > hemmbar durch β-Laktamase-Inhibitoren wie z. B. Clavulansäure

### **AmpC-** β-Laktamase:

- chromosomal und plasmid-kodiert
- durch β-Laktam-Antibiotika induzierbar
- keine Hemmung durch β-Laktamase-Inhibitoren wie z. B. Clavulansäure
- ➤ ESBL- und AmpC-Bildner tragen häufig auch Resistenzen gegen andere gebräuchliche Antibiotika (Co-Selektion)



## Mengenerfassung Abgabemengen von Antibiotika an Tierärzte in Deutschland 2011

	Tonnen
Tetracycline	576
Aminopenicilline	505
Fluorchinolone	8,0
Cephalosporine (3. und 4. Gen.)	3,8
Keine Angabe	641,2
Summe	1.734

Pressemitteilung des BVL, September 2012



## ESBL- und AmpC-Bildner

### Globale Ausbreitung von ESBL-Bildnern seit den 1990iger Jahren

#### ⇒Carattoli, 2008

ESBL producers are <u>not frequent in animals</u> and there is no direct evidence of the transmission of ESBL-positive zoonotic pathogens to humans through the food chain.

### ⇒Ewers et al., 2012

ESBL/AmpC-producing E. coli isolates are now being found in increasing numbers in food-producing animals, leading to the hypothesis that animals might become infection sources or even reservoirs.

## ESBL- und AmpC-bildende E. coli

- > Nachweis als Residualflora und z. T. als Krankheitserreger bei
  - → Kälbern
  - → Rindern
  - Schweinen
  - Geflügel
  - → Pferden
  - Hunde und Katzen
  - Kaninchen
- ➤ Häufig Co-Resistenzen gegen
  - → Fluorchinolone
  - → Aminoglycoside
  - Trimethoprim-Sulfamethoxazol



## ESBL- und AmpC-Bildner

- ➤ Häufigste ESBL-Subtypen bei E. coli und Salmonellen aus lebensmittelliefernden Tieren und Lebensmitteln in der EU
  - **→** CTX-M-1
  - → CTX-M-14
  - **→ TEM-52**
  - → SHV-12
- ➤ Häufigste plasmidische AmpC-Variante bei E. coli und Salmonellen aus lebensmittelliefernden Tieren und Lebensmitteln weltweit
  - **→** CMY-2

EFSA, 2011: Scientific Opinion on the public health risks of bacterial strains producing extended-spectrum β-lactamases and/or AmpC β-lactamases in food and food-producing animals. EFSA Journal 2011;9(8):2322.



# Der Forschungsverbund RESET www.reset-verbund.de

- Bundesweiter Forschungsverbund
- Start: November 2010
- > Förderung durch das BMBF für 3 Jahre
- Erforschung des Vorkommens von ESBL-bildenden und Fluorchinolon-resistenten Enterobacteriaceae (bes. Escherichia coli)
- Netzwerk aus Wissenschaftlern der Human- und Tiermedizin, der Grundlagen- und der angewandten Forschung sowie der Epidemiologie



ESBL-E. coli bei Tieren
RESET-Forschungsverbund (www.reset-verbund.de)

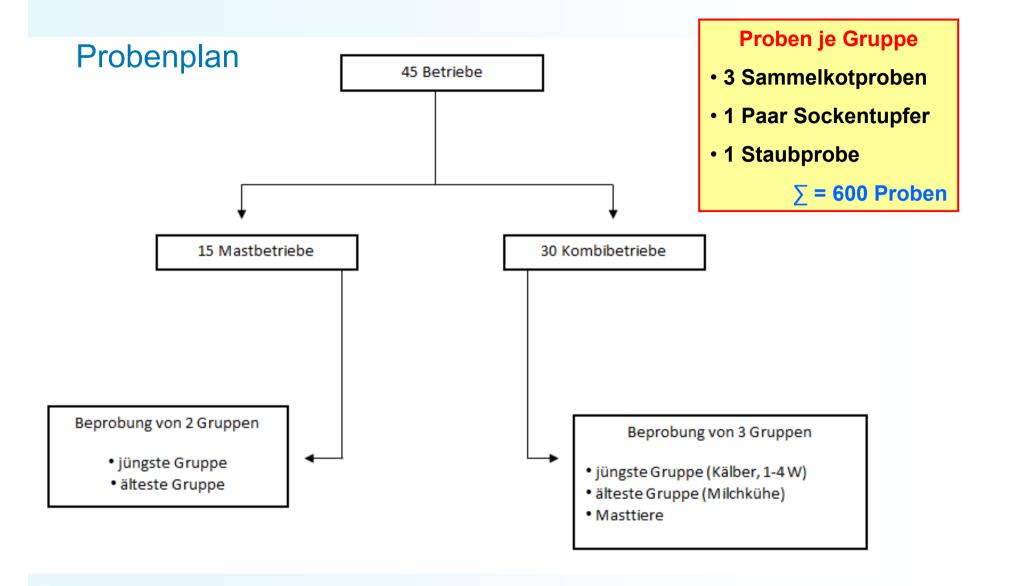
Vorkommen von ESBL-E. coli in bayerischen Rinderbeständen

Annemarie Käsbohrer (BfR)

Annette Schmid (LGL)
Stefan Hörmansdorfer (LGL)
Ute Messelhäußer (LGL)
Petra Preikschat (LGL)



Rolf Mansfeld (Klinik für Wiederkäuer, Ludwig-Maximilians-Universität)

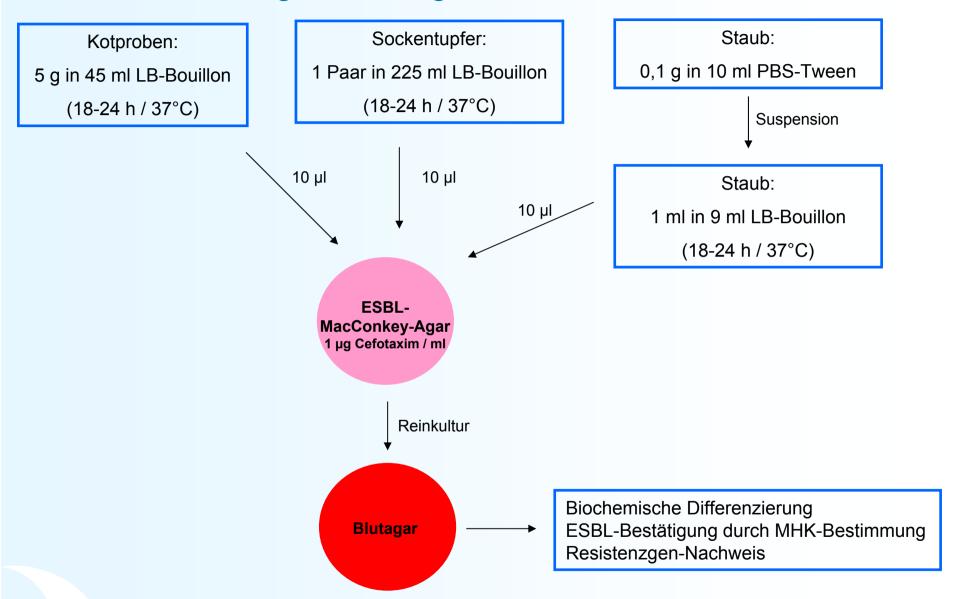


## Probenahme: Sockentupfer

- Saugfähige Stiefelüberzieher aus Vließstoff
- Vor Gebrauch mit sterilem, 0,1%igem Peptonwasser befeuchten

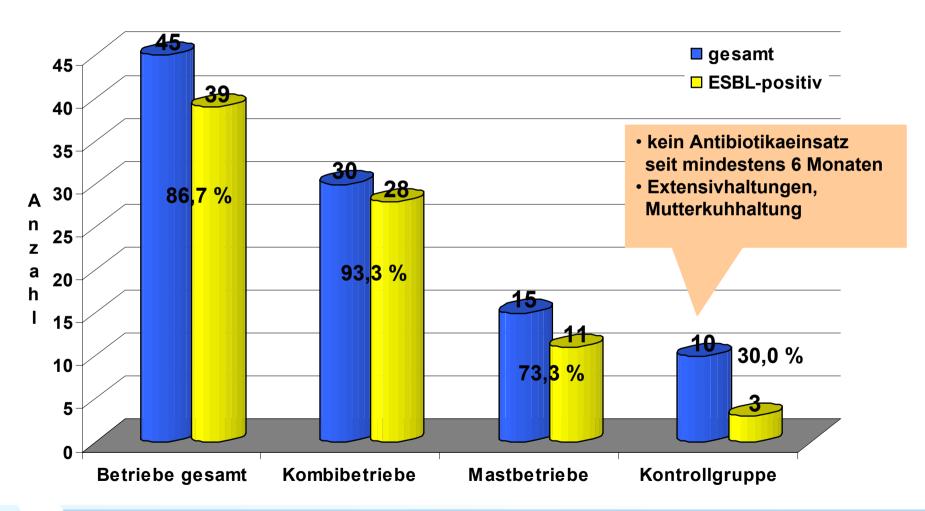


## Laboruntersuchung: Flussdiagramm



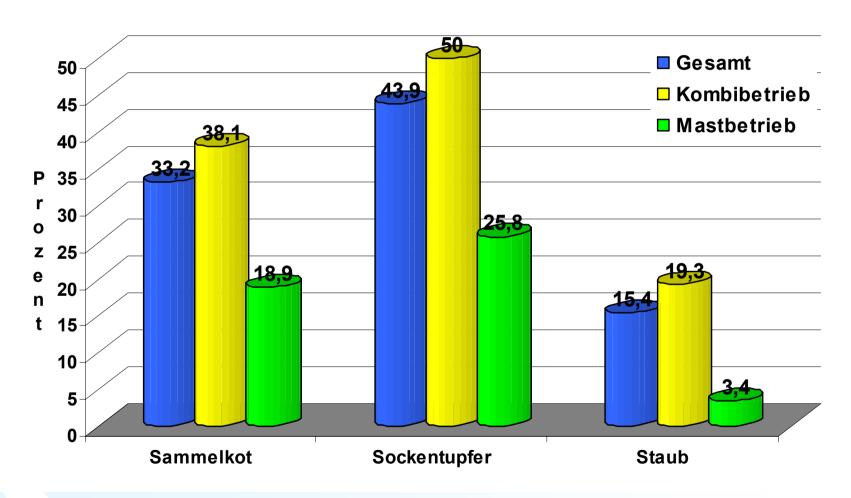
## Ergebnisse

#### Anzahl ESBL-E. coli positiver Betriebe



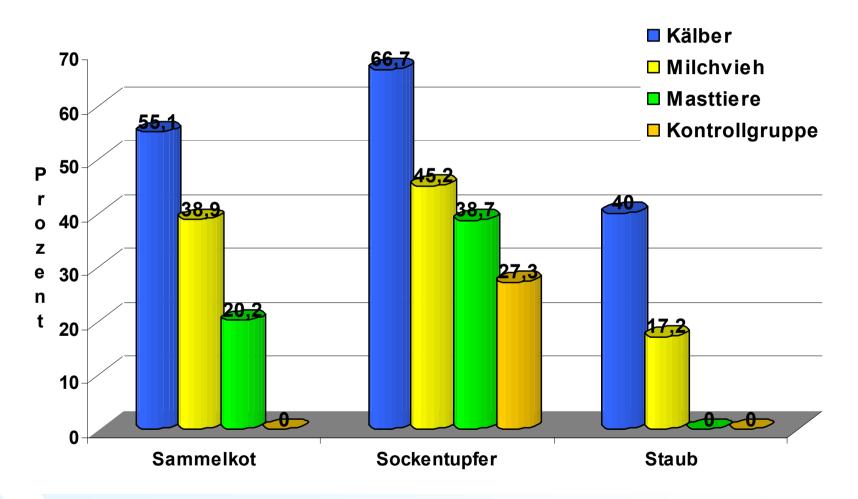
## Ergebnisse

#### Anteil ESBL-E. coli - positive Proben in %



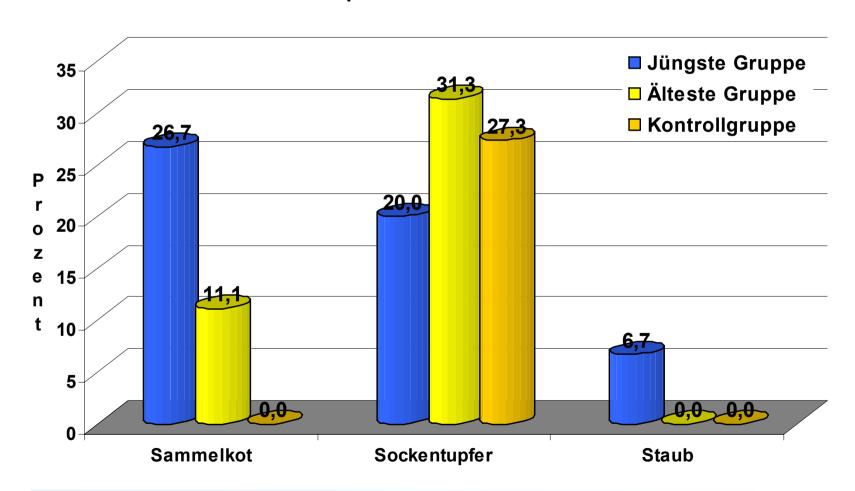
## Ergebnisse Kombibetriebe

#### Anteil ESBL-E. coli positiver Proben in Kombibetrieben in %



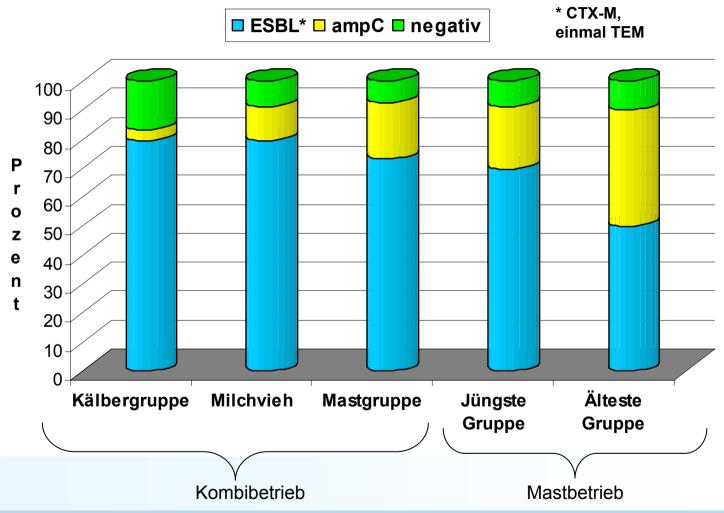
## **Ergebnisse Mastbetriebe**

#### Anteil ESBL-E. coli positiver Proben in Mastbetrieben

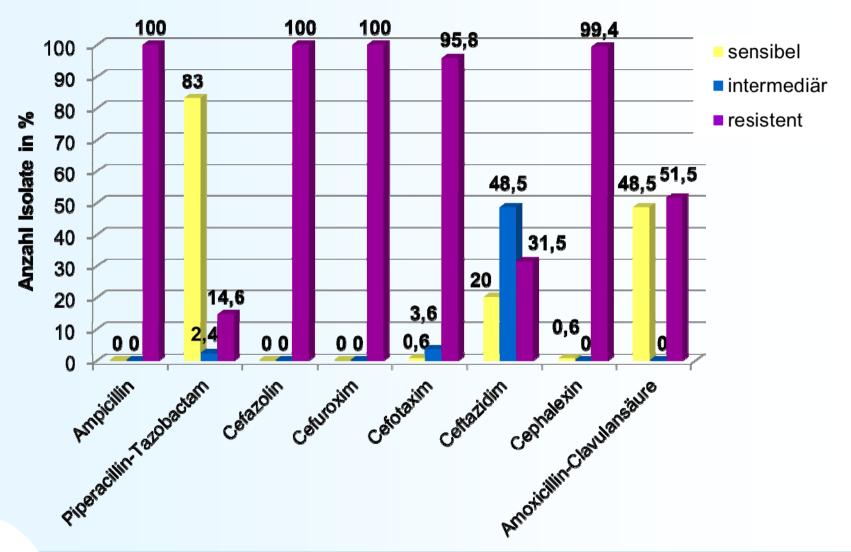


## Ergebnisse

#### Anteil von ESBL- und ampC-Bildnern bei bovinen E. coli

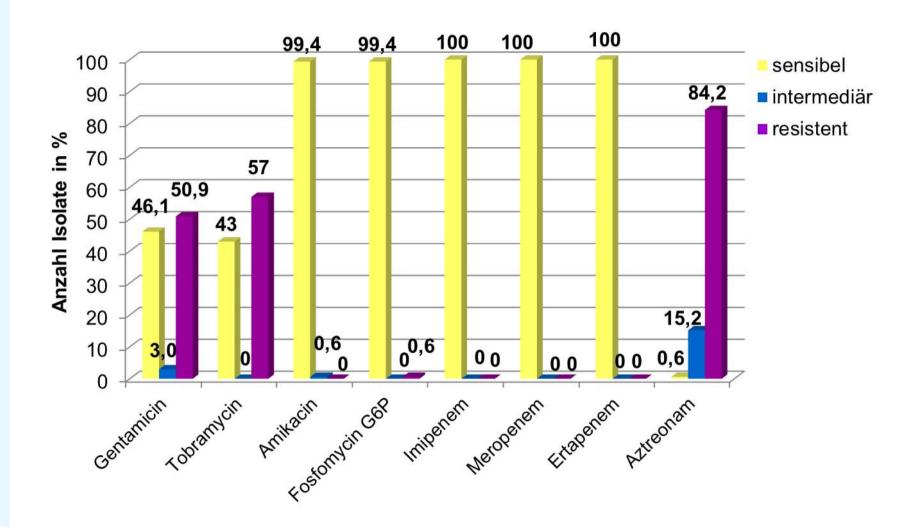


## Resistenzsituation E. coli (Kombibetrieb)



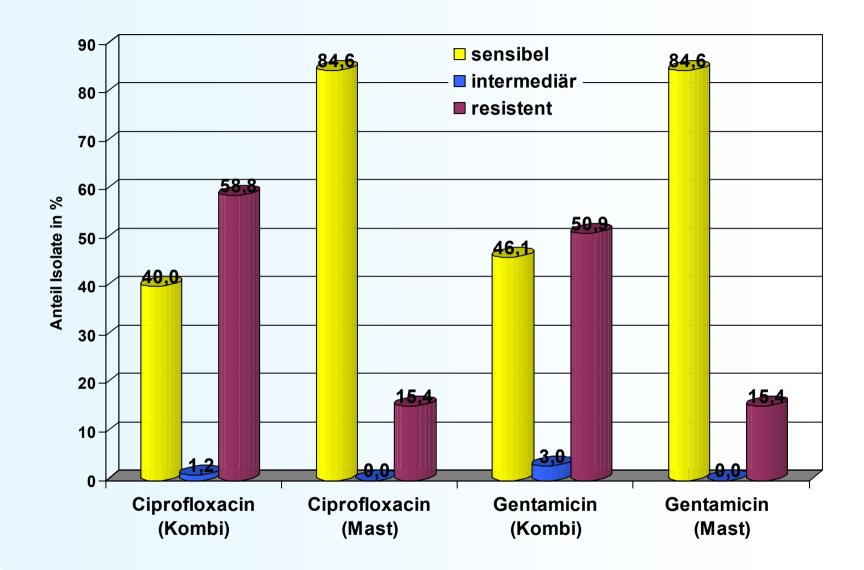


## Resistenzsituation E. coli (Kombibetrieb)



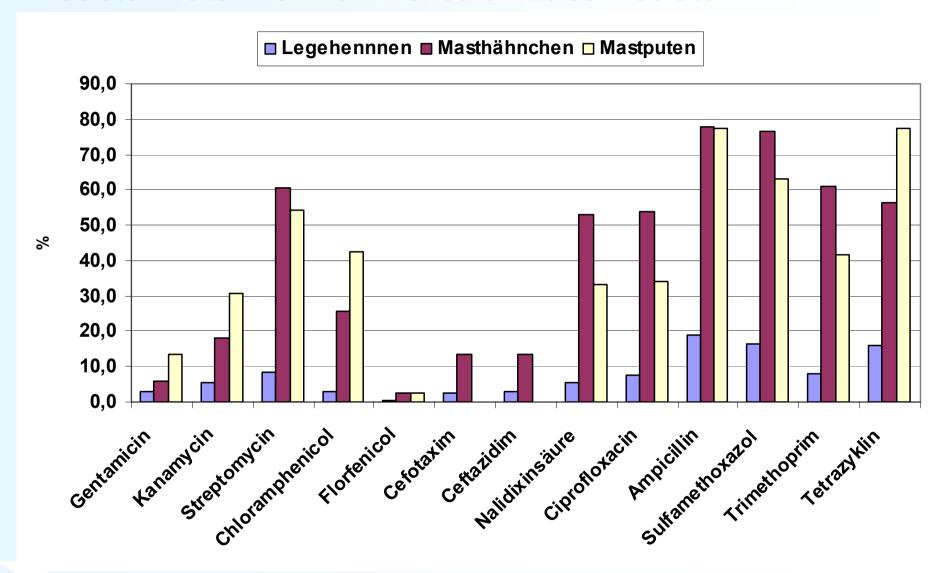


#### Resistenzunterschiede von E. coli zwischen Kombi- und Mastbetrieben





### Resistenzraten von kommensalen E. coli-Isolaten



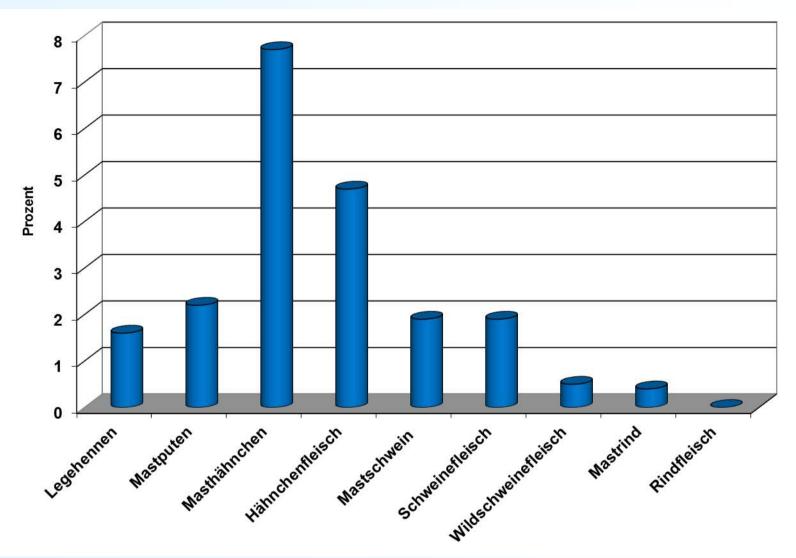
Berichte zur Lebensmittelsicherheit 2010: Zoonosen-Monitoring (BVL, 2012)



#### Resistenzen in der Lebensmittelkette

- ➤ Europaweites Zoonosenmonitoring entlang der Lebensmittelkette mit Überwachung der Resistenzsituation (RL 2003/99 / EG)
- > AVV Zoonosen Lebensmittelkette
- Jährlich neuer Stichprobenplan (Beginn: 2009)
- > Bundesländer liefern Daten und Isolate
- Resistenzmonitoring am BfR
- Endbericht vom BVL veröffentlicht

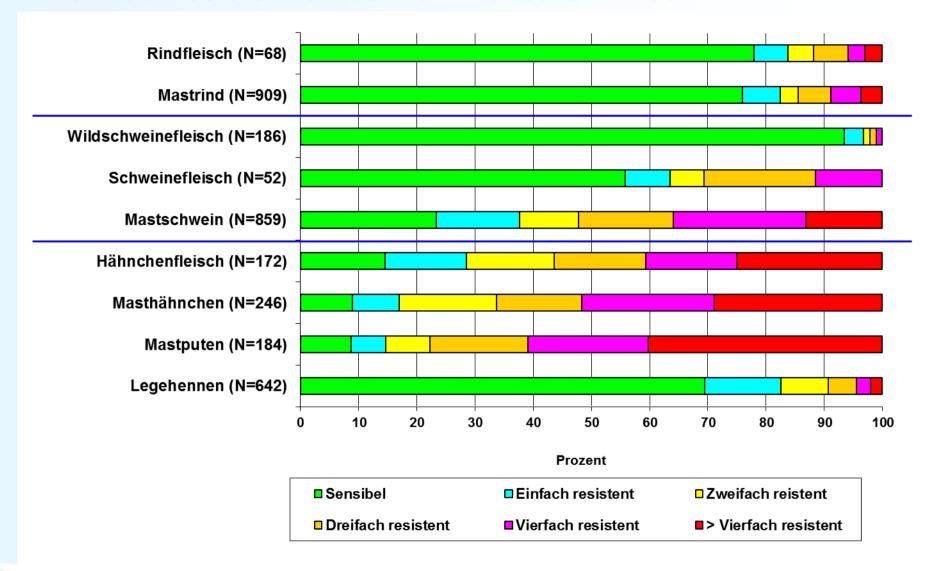
## Anteil Cefotaxim-resistenter kommensaler E. coli



Bericht des BfR über die Ergebnisse und Bewertung des Resistenzmonitorings nach dem Zoonosenstichprobenplan 2011



### Mehrfachresistenzen bei kommensalen E. coli



Bericht des BfR über die Ergebnisse und Bewertung des Resistenzmonitorings nach dem Zoonosenstichprobenplan 2011



## Übertragung von ESBL-Bildnern auf den Menschen

- Nachweis in Heimtieren und landwirtschaftlichen Nutztieren
- Tiere als Infektionsquelle und Reservoir denkbar
- kaum Hinweise für direkte Übertragung von ESBL- oder AmpC-Bildner auf den Menschen
- deutliche Hinweise auf eine Übertragung via Lebensmittel (genetische Verwandschaft von Isolaten von Menschen, lebensmittelliefernden Tieren und Lebensmitteln)
- Übertragung von ESBL-Genen, Plasmiden und Klonen vom Geflügel auf den Menschen erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit über die Lebensmittelkette

EFSA, 2011: Scientific Opinion on the public health risks of bacterial strains producingextended-spectrum β-lactamases and/or AmpC β-lactamases in food and food-producing animals. EFSA Journal 2011;9(8):2322.



## BAKT – Bayerisches Aktionsbündnis Antibiotikaresistenz



Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



http://www.lgl.bayern.de/downloads/doc/bakt konsensusstatement.pdf

Bayerisches Aktionsbündnis Antibiotikaresistenz



## BAKT – Bayerisches Aktionsbündnis Antibiotikaresistenz 20. September 2012



## BAKT – Bayerisches Aktionsbündnis Antibiotikaresistenz

Mit dem Bayerischen Aktionsbündnis für eine Reduzierung von Antibiotikaresistenzen (BAKT) werden die Akteure aus Human- und Veterinärmedizin, aus der Pharmazie, aus Agrar- und Ernährungswirtschaft bis hin zum Verbraucher und Patienten zusammen gebracht, um gemeinsam Lösungsansätze zur Begrenzung und Vermeidung der Resistenzausbreitung zu entwickeln und Handlungsoptionen abzuleiten.

Nur durch gemeinsames Handeln können Antibiotikaresistenzen und die damit verbundenen Risiken für die Gesellschaft im Sinne des gesundheitlichen Verbraucherschutzes abgebaut werden.

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

